

Wenn der Freiburger Bischof ins Nachbarhaus zieht

Theaterstück „Frühlingserwachen“ von Regina Rösch bei der Laienspielgruppe in Bollschweil / Weihnachtsfest des Radsportvereins (RSV) und des Männergesangsvereins

Bollschweil. Mit dem Theaterstück „Frühlingserwachen“ von Regina Rösch setzte die Laienspielgruppe Bollschweil beim diesjährigen Weihnachtsfest des Radsportvereins Bollschweil (RSV) sowie des Männergesangsvereins einen besonderen Akzent.

In einem beschaulichen Ortsteil von Bollschweil geht alles seinen eingefahrenen Weg: Hausfrauen sorgen für ein adrettes Heim, das

auch schon mal mit Blumen vom Fensterbrett der Nachbarin aufgehübscht wird, Klatschbasen versorgen die ganze Nachbarschaft hinter vorgehaltener Hand mit dem neuesten Dorftratsch, Ehemänner kommen mit Leidensminen von ihren ach so anstrengenden Arbeitstagen und lassen sich zu Hause verwöhnen. Schließlich sind auch noch Kneipenbesuche und das Schwarzbrennen anstrengend... Bis dann beim Lauschen am Fenster des Metzgers Wortfetzen aufgeschnappt werden, die nur einen Schluss zu-



Eigentlich wurde der Bischof erwartet. Doch die neuen Nachbarn wirbeln einiges durcheinander. Foto: thl

lassen: Der Bischof von Freiburg bezieht das Nachbarhaus.

Hektische Betriebsamkeit bricht aus, um dem Bischof einen würdigen Empfang zu bereiten - „auf gute Nachbarschaft“, wie auch der Untertitel des Stückes hieß. Doch statt des erwarteten Bischofs ziehen zwei Rocker ein, die bei allen Beteiligten zu einem „Frühlingserwachen“ führen - wenn auch auf höchst unterschiedliche Weise. Nach etlichen Turbulenzen stellt sich schließlich heraus: auch die Rocker sind nur eine Täuschung, hinter der ein ganz

anderer Kern steckt.

Das mit viel Spielfreude von acht Darstellern in Mundart in drei Teilen vorgetragene Stück unter Regie von Christoph Sumser sorgte für viel Beifall in der nahezu ausverkauften Möhlinhalle - wohl auch deshalb, weil sich jeder darin irgendwie wiedererkannte, mit all seinen Stärken und vor allem auch Schwächen. Eine Lotterie, bei der man sogar noch mit Nieten einige interessante Preise (darunter ein Ster Brennholz) gewinnen konnte, sorgte zusätzlich für reges Interesse. **Thomas Littek**